KÖSTER
Abdichtungssysteme

KÖSTER CT 121

Technisches Merkblatt CT 121

Stand: 06.09.2019

Untersuchungsbericht vom Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz MPA Braunschweig, 1200/535/15, vom 22.05.2017
Materialprüfung und Entwicklung GmbH u. Co.KG, Prüfzeugnis Nr. 131044, SRT/17, 28.04.2017, "Verfahren zur Messung der Griffigkeit von Oberflächen: Pendeltest"
Materialprüfung und Entwicklung GmbH u. Co.KG, Prüfzeugnis Nr. 128117 - S/17, "Einzelprüfung der Rutschhemmenden Eigenschaften nach DIN 51130".
Untersuchungsbericht vom Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz MPA Braunschweig, Klassifizierung des Brandverhaltens nach EN 13501-1:2010-1, K-2300/134/17-MPA BS, 24. Februar 2017
Compatability on wet concrete (EN 13578:2003), IGH Kroatien, Test Report No. 72530-PS/059/18

Lösungsmittelfreie, feuchtetolerante Epoxidharzgrundierung

CE	**KÖSTER BAUCHEMIE AG Dieselstraße 1-10, 26607 Aurich 16 CT 121 EN 13813:2002 KÖSTER CT 121 Kunstharzestrich für die Verwendung in Innenräumen**
Brandverhalten	E_{fl}
Freisetzung korrosiver Stoffe	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Verschleißwiderstand	≤ AR 0,5
Haftzugfestigkeit	≥ B 2,0
Schlagfestigkeit	IR 4
Trittschallisolierung	NPD
Schalladsorption	NPD
Wärmedämmung	NPD
chemische Beständigkeit	NPD
Gefährliche Stoffe	NPD

CE 0761	**KÖSTER BAUCHEMIE AG Dieselstraße 1-10, 26607 Aurich 17 CT 121 EN 1504-2:2004 KÖSTER CT 121 Schutz gegen das Eindringen von Stoffen (1.3) Oberflächenschutzprodukt - Beschichtung Physikalische Widerstandsfähigkeit (5.1) Widerstandsfähigkeit gegen Chemikalien (6.1)**
Lineares Schrumpfen	≤ 0,3%
Druckfestigkeit	Klasse I ≥ 35 N/mm²
CO_2-Durchlässigkeit	S_d ≥ 50 m
Wasserdampfdurchlässigkeit	Klasse III (S_d ≥ 50 m)
Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit	w kleiner 0,1 kg/m²h^{0,5}
Haftzugfestigkeit nach Prüfung auf Temperaturwechsel-verträglichkeit	a) keine Risse, Blasen, Ablösungen b) ≥ 2,0 (1,59)
Widerstand gegen starken chem. Angriff	Buchholz ≤ 50%
Schlagfestigkeit	Keine Risse oder Ablösungen
Abriebfestigkeit	< 3000 mg
Brandverhalten	Klasse E_{fl}

Eigenschaften
KÖSTER CT 121 ist ein lösungsmittelfreier Grundierspachtel für die Untergrundvorbereitung vor der Verarbeitung von KÖSTER CT 221 und zur Erstellung von Betonschutzsystemen, bzw. befahrbarer Flächen gemäß OS 8 Aufbau. Aufgrund der hervorragenden Benetzungs-eigenschaften kann KÖSTER CT 121 zur oberflächigen Rissfüllung und zum Rautiefenausgleich vor Bodenbeschichtungsarbeiten genutzt werden. Auch kann es als universelles Grundierharz für nachfolgende Epoxid- und Polyurethanbeschichtungen im Innen- und Außenbereich verwendet werden. KÖSTER CT 121 entwickelt auf mineralischen Oberflächen und Epoxidharzen eine exzellente Haftung. Für Untergründe die dauerhaft mit Feuchte belastet sind und mit dampfdichten Böden überarbeitet werden sollen empfehlen wir eines der KÖSTER VAP 2000 Produkte.

Technische Daten

Mischungsverhältnis	2:1 nach Gewicht
Verarbeitungszeit	ca. 60 Minuten
Verarbeitungstemperatur	mind. + 15 °C - max. + 30 °C
Materialtemperatur bei der Verarbeitung	mind. + 15 °C - max. + 25 °C
Untergrundtemperatur:	mind. + 8 °C
Dichte	ca. 1,0 kg/l
Viskosität (Mischung, + 23 °C)	ca. 780 mPas
Druckfestigkeit	79,1 N/mm² (Durchschnitt)
Biegezugfestigkeit	größer 12 N/mm²
Haftzugfestigkeit (C25/30)	3,9 N/mm² (Ausriss Beton)
CO_2-Durchlässigkeit	s_D > 200 m
Wasserdampfdurchlässigkeit	s_D= 175 m (Klasse III)

Einsatzgebiete
Als Grundierung von mineralischen Untergründen, zur nachfolgenden Beschichtung mit KÖSTER Epoxidharzen (nicht älter als 48 Stunden) und zur Erstellung quarzsandgefüllter Spachtelmassen im Innen- und Außenbereich für die nachfolgende Beschichtung mit Epoxidharz- und Polyurethanbeschichtungen, speziell auch zur Vorbereitung von Untergründen für die Überschichtung mit KÖSTER CT 221 im OS 8-System.

Untergrund
Trocken, frei von losen Bestandteilen. Der Untergrund wird durch Kugelstrahlen oder Fräsen und anschließendem Kugelstrahlen vorbereitet. In Rand- und Detailbereichen kann eine Untergrundvorbereitung durch Fräsen angewendet werden. Eine Mindesthaftzugfestigkeit von 1,5 N/mm² (kleinster Einzelwert 1,0 N/mm²) ist einzuhalten. Die Untergrund- und Raumtemperatur darf + 15 °C nicht unterschreiten. Es ist ein Mindestabstand von + 3 °C zum Taupunkt (siehe KÖSTER Taupunkttabelle) während und für mind. 12 Stunden nach der Verarbeitung einzuhalten.

Verarbeitung
Die zwischen + 15 °C und + 25 °C temperierten Komponenten sind bis zur Erreichung einer homogenen Konsistenz für 3 Minuten zu

CT - Beschichtungen

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegeben Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

KÖSTER BAUCHEMIE AG • Dieselstraße 1-10 • D-26607 Aurich • Tel. 04941/9709-0 • Fax -40 • info@koester.eu • www.koester.eu

vermischen. Es ist ein maschinell angetriebenes Rührwerk zu verwenden (kleiner 400 Umdrehungen / Minute). Zur Vermeidung von Mischfehlern ist ein Umtopfen und nochmaliges Rühren erforderlich. Das Material wird mittels Zahnrakel gleichmäßig aufgezogen und verteilt. Anschließend kann in die frische Grundierung feuergetrockneter KÖSTER Quarzsand eingestreut werden. Gemäß OS 8-System ist der Quarzsand mit einer Schaumgummirolle im Kreuzgang nachzurollen. Bei stark saugenden Untergründen kann eine zweite Spachtelgrundierung erforderlich sein.
Für den Aufbau eines OS 8 konformen Beschichtungssystems ist das technische Merkblatt KÖSTER CT 221 zu beachten.
Die Verarbeitung als Kratzspachtelung erfolgt 1:1 gefüllt mit feuergetrocknetem Quarzsand, Sieblinie 0,06 - 0,36 mm (CT 483 025).

Verbrauch
400 g / m² (0,4 mm Schichtdicke)
Im OS 8 System siehe Technisches Merkblatt KÖSTER CT 221

Reinigung der Geräte
Sofort nach Gebrauch mit KÖSTER Universalreiniger.

Gebinde/Lieferform

CT 121 006	6 kg Kombigebinde
CT 121 025	25 kg Kombigebinde; A Komponente 16,66 kg; B Komponente 8,34 kg

Lagerung
Frostfrei bei Temperaturen zwischen + 5 °C und + 25 °C in originalverschlossenen Gebinden mind. 12 Monate lagerfähig.

Sicherheit
Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

Sonstiges
Die maximale Korngröße der feuergetrockneten Füllstoffe sollte 1/3 der Schichtdicke nicht überschreiten. Flüssigkunststoffe reagieren auf Temperaturschwankungen mit Viskositäts- oder Haftungsänderungen. Beschichtungsarbeiten sind grundsätzlich nur bei fallenden oder gleichbleibenden Temperaturen auszuführen. Niedrige Temperaturen bewirken eine verlangsamte, hohe Temperaturen und größere Materialmengen bewirken eine beschleunigte Reaktion. Ein Taupunktabstand von + 3 °C ist während und für mindestens 12 Stunden nach den Beschichtungsarbeiten einzuhalten. Beschichtungen sind bis zur vollständigen Durchtrocknung vor Feuchtigkeit zu schützen. Bei Materialtemperaturen unter + 15 °C ändert sich die Konsistenz - das Material wird zäher.

Zugehörige Produkte

KÖSTER LF-BM	Art.-Nr. CT 160
KÖSTER Bauharz	Art.-Nr. CT 165 025
KÖSTER CT 221	Art.-Nr. CT 221
KÖSTER VAP I 2000	Art.-Nr. CT 230
KÖSTER VAP I 2000 FS	Art.-Nr. CT 233
KÖSTER VAP I 2000 UFS	Art.-Nr. CT 234
Quarzsand 0,35 - 1,50 mm	Art.-Nr. CT 481
Quarzsand 0,06 - 0,36 mm	Art.-Nr. CT 483
Quarzsand 0,4 - 0,8 mm	Art.-Nr. CT 488
KÖSTER Universalreiniger	Art.-Nr. X 910 010

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegeben Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

KÖSTER BAUCHEMIE AG • Dieselstraße 1-10 • D-26607 Aurich • Tel. 04941/9709-0 • Fax -40 • info@koester.eu • www.koester.eu